



© Christian Schepel

1/4

Veranstaltungszentrum Asten

Einsiedlstrasse 28
4481 Asten, Österreich

ARCHITEKTUR
Gösta Nowak

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Asten

TRAGWERKSPLANUNG
D.I. Ghahremanian²

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Peter Ganglberger

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
22. Juli 2019



Der in mehreren Bauabschnitten entstandene heterogene Baukörper mit seinen vielen Vor- und Rücksprüngen wird durch Ergänzungen und Zubauten in eine kompakte und einheitliche Form gebracht, wobei die bestehenden Fluchten und Dachneigungen übernommen werden. Der neue zusammengefasste Baukörper erhält für Fassade und Dach eine einheitlich kräftige rote Farbe. Die Wichtigkeit des Gebäudes als kommunales Veranstaltungszentrum wird dadurch erhöht. Der Baukörper hebt sich von seiner unmittelbaren Umgebung ab und wird als übergeordnete Gemeindeeinrichtung entsprechend wahrgenommen. Im Inneren dominieren helle Farben, die die Holzoptik des Altbestandes ersetzen.

Die notwendige große Anzahl an Parkplätzen wird entlang der bestehenden Aufschließungsstraße in Form von durchgrünten Senkrechtparkplätzen erreicht. Zwischen den Parkplätzen und dem Baukörper spannt sich ein dreieckiger Vorplatz auf, der mit einer hochwertigen Oberfläche neu gestaltet wird. Es ergibt sich ein großzügiger Vorbereich. Die einzelnen Funktionen wie Gasthaus und Veranstaltungssaal sind dabei klar ablesbar. (Text: Architekten)



© Christian Schepel



© Christian Schepel



© Christian Schepel

Veranstaltungszentrum Asten

DATENBLATT

Architektur: Gösta Nowak
 Mitarbeit Architektur: Andreas Wögerbauer, Christian Schremmer
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Asten
 Tragwerksplanung: D.I. Ghahremanian² (Schawi Ghahremanian, Thomas Ghahremanian)
 örtliche Bauaufsicht: Peter Ganglberger
 Fotografie: Christian Scheppe

Haustechnikplanung: TB Greif, Steinhaus bei Wels
 Elektroplanung: TB Freudenthaler, St. Florian
 Planung Medientechnik: Fa. Leantech, Linz

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 09/2014
 Ausführung: 05/2017 - 11/2018

Grundstücksfläche: 3.586 m²
 Bruttogeschossfläche: 1.100 m²
 Nutzfläche: 951 m²
 Umbauter Raum: 4.990 m³
 Baukosten: 2,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau



© Christian Scheppe



© Christian Scheppe

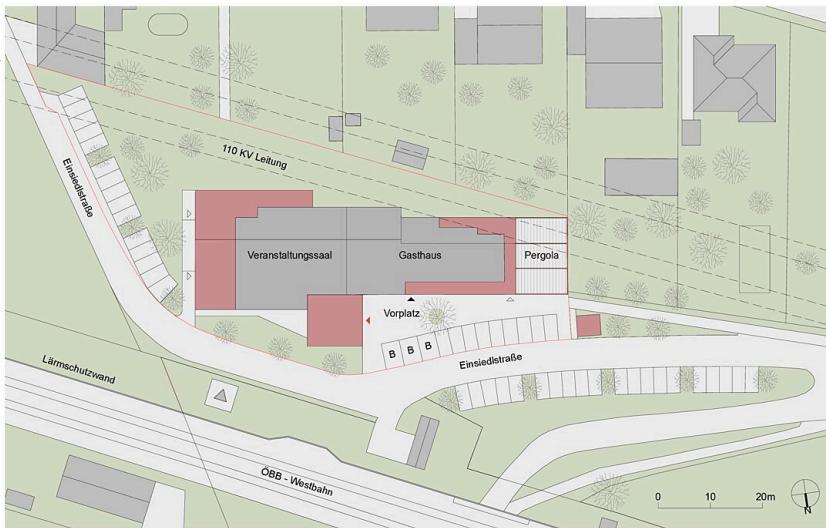


© Christian Scheppe

Veranstaltungszentrum Asten



© Christian Scheppe



Veranstaltungszentrum Asten

Lageplan



Grundriss



Schnitte